

V. internationaler Kurs für geodätische Streckenmessung in Zürich

Autor(en): **Kneissl, M. / Rinner, K. / Kobold, F.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **62 (1964)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Schluß schälte sich deutlich heraus, daß Projekte beschränkten Umfanges, die mit andern Fachgebieten integriert sind, die besten Ausichten auf Erfolg haben. Die Leute des Nehmerlandes sollten im Team mitarbeiten können, in alle Arbeiten eingeführt werden und schließlich in die Lage versetzt werden, ähnliche Aufträge selbständig zu lösen. Es besteht die Tendenz, gewisse Schwerpunkte zu bilden, um sich nicht allzusehr zu zersplittern. Notwendig wäre heute eine Abschätzung der Kapazität auf unserem Fachgebiete, damit die betreffenden Stellen über die Möglichkeiten zuverlässig orientiert werden können. Die SGP wird versuchen, in diesem Sinne einen zusammenfassenden Bericht über diese vielseitigen Gespräche abzufassen.

Der Sekretär: *E. Spiess*

Adressen: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie, Eidg. Landestopographie, 3084 Wabern

Präsident: *E. Spiess*, Ass. Prof. ETH, Ebmatingerstraße 928, Aesch, 8127 Forch

Sekretär: *W. Fischer*, dipl. Ing., Fliederstraße 9, 8304 Wallisellen

Kassier: *P. Vetterli*, dipl. Ing., 35, route de la Gruyère, 1700 Fribourg
Ch. Broillet, Vizedirektor V + D, Seelandstraße 8, 3028 Spiegel b. Bern
W. Löscher, Dr. Ing., Weedstraße, 9435 Heerbrugg

V. Internationaler Kurs für geodätische Streckenmessung in Zürich

Nach mehrjähriger Unterbrechung wird im Frühjahr 1965 wieder ein internationaler Streckenmeßkurs abgehalten.

Der Kurs findet vom 31. März bis 10. April 1965 im Hauptgebäude der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, statt. Er steht unter der Leitung der Herren Professoren Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. M. Kneissl, München, Dr.-Ing. E. h. F. Kobold, Zürich, und Dr. techn. K. Rinner, Graz. Für die Vorträge und Referate konnten hervorragende Vertreter aus Wissenschaft und praktischem Vermessungswesen gewonnen werden. Instrumentenhersteller und -konstrukteure haben ihre Unterstützung zugesagt. Der Kurs behandelt in erster Linie die elektronische Entfernungsmessung und die Vermessungsarbeiten im Rahmen des Ingenieurbauwesens. Jedem Tag ist ein besonderes Thema vorbehalten.

Die Vormittage sind für die Fachvorträge, die Nachmittage für die Kurzreferate, für Diskussionen in kleinen Gruppen, Instrumentenvorfürungen und Besichtigungen vorgesehen.

Zeitplan

Mittwoch, 31. März: Anreisetag, Anmeldung. – Donnerstag, 1. April: Elektronische Entfernungsmessung, I. Teil. – Freitag, 2. April: Elektronische Entfernungsmessung, II. Teil. – Samstag, 3. April: Exkursion zu Baustellen mit besonderen Vermessungsaufgaben. – Sonn-

tag, 4. April: frei. – Montag, 5. April: Auswirkungen der elektronischen Datenverarbeitung auf die Vermessungsarbeiten im Ingenieurbauwesen. – Dienstag, 6. April: Stollenabsteckungen und Absteckung von Verkehrswegen. – Mittwoch, 7. April: Deformationsmessungen an Bauwerken, I. Teil. – Donnerstag, 8. April: Deformationsmessungen an Bauwerken, II. Teil. – Freitag, 9. April: Anwendung geodätischer Methoden im Maschinenbau. 15 Uhr: Abfahrt zur Exkursion nach Genf. – Samstag, 10. April: Vorträge über die Vermessungsarbeiten beim Bau von Beschleunigungsanlagen und Besichtigung von CERN (Organisation européenne pour la recherche nucléaire) mit Einführung in die Vermessungsprobleme.

Die Vorträge werden in deutscher, englischer oder französischer Sprache gehalten und simultan übersetzt. Der Kurs dient ausschließlich einem intensiven Erfahrungsaustausch. Es ist vorgesehen, daß auch Kursteilnehmer aus ihren eigenen Arbeitsgebieten in Kurzreferaten berichten. Ausführliche Manuskripte hierzu sind *bis 1. Januar 1965* an Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E. h. M. Kneissl, Technische Hochschule, 8 München 2, Arcisstraße 21, erbeten. Für die Vervielfältigung und Verteilung an die Kursteilnehmer wird Sorge getragen.

Das endgültige Programm mit Angaben über Referenten, Vortragsäle, Unterkunft usw. wird Anfang November 1964 an Interessenten verschickt.

Karten werden sowohl für den ganzen Kurs als auch für einzelne Tage abgegeben. Die Kursgebühren dienen zur Deckung der Unkosten; sie betragen für die Teilnahme am ganzen Kurs sFr. 200.–, für eine Tageskarte sFr. 30.–. Studenten können Anträge auf Zuteilung von Freikarten stellen. Reise- und Aufenthaltskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Voranmeldungen unter Angabe der Quartierwünsche sind an Prof. Dr. F. Kobold, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Zürich/Schweiz, Leonhardstraße 33, zu richten.

o. Prof. Dr. Dr. M. Kneissl

Technische Hochschule München

o. Prof. Dr. K. Rinner

Technische Hochschule Graz

o. Prof. Dr. F. Kobold

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung

Das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH veranstaltet im Wintersemester 1964/65 ein Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung, das jeweils am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Hörsaal NO 3g des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Sonneggstraße 5, stattfindet und in welchem prominente Fachleute des In- und Auslandes über Fragen der Orts-, Regional- und Landesplanung sprechen. Anschließend an die Referate finden Diskussionen statt. Zur Teilnahme an diesem kostenlosen Kolloquium sind Fachleute aus den Gebieten der Architektur, des Bauingenieurwesens, des Kulturingenieurwesens, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Naturwissenschaften freundlich eingeladen.